
GEMEINDERATSSITZUNG GR2014-Nr. 34

vom 21.11.2016

öffentlich

Anwesend:	1. Bürgermeister:	Klaus Vosberg
	2. Stellvertreter:	Albert Rees Dr. Patrick Rapp
	3. Gemeinderäte:	Fridolin Gutmann Tobias Jautz Julia Lauby Jörg Lorenz Hanspeter Rees Caroline Riesterer Johannes Rösch Daniel Schneider Eugen Schreiner Stefan Winterhalter Ewald Zink
	4. Protokollführer:	Ralf Kaiser
	5. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	Gudrun Leimroth Michael Martin, OV

Es fehlten entschuldigt: Peter Geisenberger
Martin Rudiger

nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen: -,-

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Es werden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. **Bekanntgaben**
2. **Feuerwehrbedarfsplan**
3. **Jahresabschluss Eigenbetrieb Abwasser 2015**
4. **Neuregelung der Umsatzsteuer für Kommune (§ 2b UStG)**
5. **Bauanträge**
6. **Verschiedenes**
7. **Frageviertelstunde**

TOP 1 Bekanntgaben

- Bürgermeister Vosberg gibt bekannt, dass die ELR-Förderanträge zur Außenanlage Kindergarten Hofsgrund und Gästehaus Goldener Adler eingereicht wurden.
Der Gemeinderat hat der Stellung des ELR Antrages im Umlaufverfahren zugestimmt.

Die Gemeinderäte Albert Rees, Eugen Schreiner, Caroline Riesterer und Peter Geisenberger wollen dabei klargestellt haben, dass bezüglich Abruf der Fördermittel aus ELR seitens der Gemeinde: „Über Art und Umfang der Maßnahme und insbesondere über die Höhe der Kosten separate Überlegungen angestellt werden müssen. Darüber hinaus liegt kein Konzept über die Gestaltung des jetzigen Bolzplatzes (Ebel) vor. Dieser soll ja weiter als Sportplatz, Festplatz und Parkplatz genutzt werden. Es wird angeregt, dass eine weitere Entwurfsplanung eingeholt wird mit dem Ziel Senkung der Gesamtkosten und ggfs. Einbeziehung des Bolzplatzes.“

TOP 2 Feuerwehrbedarfsplan

Beratung:

Der Bürgermeister erläutert: Die Feuerwehren haben Ihre Bedarfe in einem Feuerwehrbedarfsplan darzulegen. Der vorgelegte Plan ist mit dem in der Sitzung anwesenden Feuerwehrkommandanten Alexander Jautz abgestimmt.

Die Ratsmitglieder sehen den Feuerwehrbedarfsplan nicht als Bestellliste, sondern als Beschreibung des Wünschenswerten. In der Realität werden die Finanzen der Gemeinde und entsprechende Priorisierungen im Rahmen der Haushaltsdebatten das tatsächlich Machbare bestimmen.

Beschluss (einstimmig):

Der in der Beratungsvorlage beigefügte Feuerwehrbedarfsplan wird verabschiedet.

TOP 3 Jahresabschluss Eigenbetrieb Abwasser 2015

Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Vosberg Rechnungsamtsleiterin Leimroth und erläutert: Aufgrund der Umwandlung der Abwasserentsorgung zum Eigenbetrieb hat diese einen eigenen Jahresabschluss vorzulegen. Dieser Jahresabschluss wird den Ratsmitgliedern in seinen wesentlichen Zügen erläutert. Es wird kein weiterer Diskussionsbedarf gesehen.

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat beschließt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasser für das Jahr 2015 wie in der Anlage zur Beratungsvorlage beigefügt.

TOP 4 Neuregelung der Umsatzsteuer für Kommune (§ 2b UStG)

Begründung:

Der Vorsitzende erläutert: Im Rahmen der gesetzlichen Neuregelung der Umsatzsteuer für Kommunen gibt es Übergangs- und Erklärungsfristen. Die Steuerberatungsgesellschaft der Gemeinde empfiehlt zunächst weiterhin die bisherigen Regelungen anzuwenden. Diese Anwendung erfordert eine Optionserklärung seitens der Verwaltung.

Die Ratsmitglieder hinterfragen die Konsequenzen, die letztlich sind, dass es zunächst dabei bleibt wie es ist. Der Bürgermeister empfiehlt aufgrund der Komplexität der Materie, hier der Empfehlung des Gemeindetages und des Steuerberaters zu folgen.

Beschluss (einstimmig):

Die Verwaltung wird beauftragt die Optionserklärung nach § 2 Abs. 3 UStG in dem Sinne abzugeben, dass zunächst weiterhin die bisherige Regel zur Unternehmereigenschaft Anwendung findet.

TOP 5 Bauanträge

A. Milchviehstall Kirchlehof, Meinrad und Andreas Lorenz

Beratung:

Die Verwaltung erläutert: Das Vorhaben dient der Existenzsicherung eines landwirtschaftlichen Betriebes und damit der Offenhaltung der Landschaft. Zu dem Bauantrag ist der Ortschaftsrat gehört. Die Angrenzer sind benachrichtigt.

Beschluss (einstimmig):

Dem Antrag auf Neubau eines Milchviehstalls mit Grube der Kirchlehof GbR, Meinrad und Andreas Lorenz, Kirchweg 1 auf Flst.Nr. 7 der Gemarkung Hofgrund wird das Einvernehmen der Gemeinde – vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates von Hofgrund - erteilt.

B. Milchviehstall Silberbergstraße 1, Mathias Rees

Beratung:

Die Verwaltung erläutert: Das Vorhaben dient der Existenzsicherung eines landwirtschaftlichen Betriebes und damit der Offenhaltung der Landschaft. Zu dem Bauantrag ist der Ortschaftsrat gehört. Die Angrenzer sind benachrichtigt.

Beschluss (einstimmig):

Dem Antrag auf Neubau eines Milchviehstalls des Herrn Mathias Rees, Silberbergstraße 1 auf Flst.Nr. 96 der Gemarkung Hofgrund wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

C. Bauvoranfrage ehem. Gasthaus Löwen, Martin Hegar

Begründung:

Der Bauherr beantragt im Vorfeld die Klärung von bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Fragen. Aus Sicht der Verwaltung können die Detailfragen positiv beschieden werden und den angefragten Nutzungen, wie aus dem Lageplan ersichtlich, das Einvernehmen erteilt werden. Die Nachbarn werden gehört.

Beschluss (einstimmig):

Der Bauvoranfrage Abbruch eines Gebäudes und Neuerrichtung eines Gebäudes mit Nebengebäude des Herr Martin Hegar auf Flst. Nr. 39 der Gemarkung Oberried, ehemals Gasthaus Löwen, wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

TOP 6 Verschiedenes


- Gemeinderat Dr. Patrick Rapp regt an, dass die Verwaltung bezüglich der besonderen Stellung des Barbarastollens und des UNESCO Schutz-Status desselben, sich bezüglich besonderer Fördermöglichkeiten im Hinblick auf dafür zusätzlich notwendige Feuerwehrausstattung im Brand- und Katastrophenfall, kundig machen könnte.
- Gemeinderat Schneider regt an, dass sich das Gremium künftig im Vorfeld der Planaufstellung mit dem Kommandant zur gemeinsamen Erarbeitung zusammen setzen könnte. Anstelle ein fertiges Papier vorgelegt zu bekommen.
- Gemeinderat Stefan Winterhalter regt aus gegebenem Anlass an im Amtsblatt einen Hinweis auf die von der Gemeinde aufgestellten Hundekotbehälter und ausgegebenen Tütchen zu platzieren.
- Ortsvorsteher Schreiner erkundigt sich nach dem Ergebnis der Kindergartenbedarfsumfrage. Der Bürgermeister erläutert.
- Gemeinderätin Julia Lauby macht darauf aufmerksam, dass beim Goldberghallenparkplatz ein Kirschbaum Wurzeln derart schlage, dass die Parkplatzoberfläche dadurch geschädigt wird.
- Gemeinderat Jörg Lorenz erkundigt sich nach dem Sachstand „Schnee-Stopper Altes Rathaus Hofsgrund“. Der Bürgermeister sagt, dass die Dachdeckerfirma bereits beauftragt sei und mit der baldigen Ausführung zu rechnen ist.
- Gemeinderat Tobias Jautz bemerkt, dass entlang der sanierten Erlenbachstraße nun mehr Warnschilder stünden als vor der Sanierung. Er empfiehlt der Verwaltung die Fahrbahn prüfen zu lassen, insbesondere im Hinblick auf Abwasserablauf und entsprechende Schächte. Seines Erachtens wurde hier keine saubere Arbeit durch die beauftragte Firma abgeliefert. Ferner bittet er die Gemeinde bei den Holzabfuhrunternehmern darauf hinzuweisen, die erlaubte Tonnage nicht zu überschreiten.

TOP 7 Frageviertelstunde

Feuerwehrkommandant Alexander Jautz weist darauf hin, dass die Feuerwehr Organ der Gemeinde ist und daher die Räte mit der Beratung über Feuerwehrrangelegenheiten nicht von Wünschen Dritter sprechen, sondern von Quantität und Qualität der Erfüllung von Kernaufgaben der Gemeinde im Brand- und Katastrophenschutz.

Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am 05.12.2016 bekannt gegeben

Für den Gemeinderat:





Der Vorsitzende:



Klaus Vosberg, Bürgermeister

Der Schriftführer:



Ralf Kaiser, Ratsschreiber